**Zeitschrift:** Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1927)

**Artikel:** Ein Obstgarten vor 3500 Jahren

Autor: B.K.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-988967

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

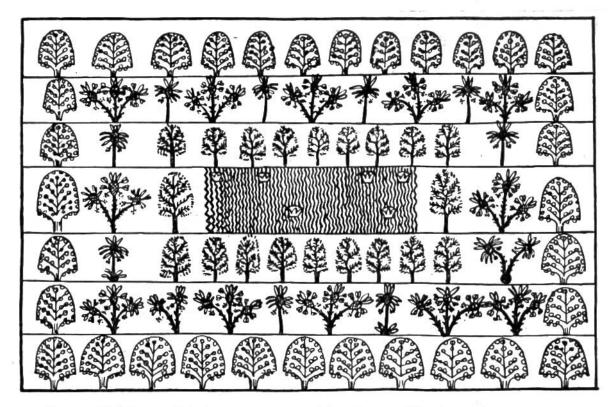
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

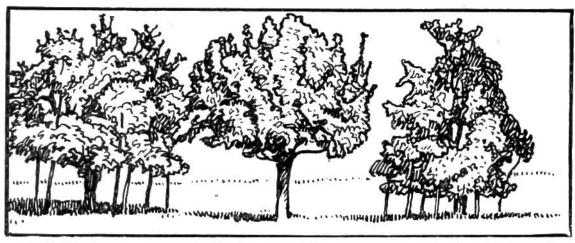


Ägyptischer Obstgarten, nach einer Malerei aus dem Grabe des "Amenemheb". 1450 vor Christi Geburt.

# Ein Obstgarten vor 3500 Jahren.

Unser Bild gibt wohl die älteste Darstellung eines Obst= gartens wieder. Wie man daraus ersieht, verstunden es die alten Ägypter vor 3 1/2 Jahrtausenden schon sehr gut, einen Obstgarten zweckmäßig anzulegen. Um einen Weiher sind Dattelpalmen und andere Fruchtbäume regelmäßig angepflanzt. Das ägyptische Klima verlangte eine sorg= fältige Bewässerung. Im Teiche wurden Sische gehalten, auf dem Wasser tummelten sich Enten und allerlei wilde Wasservögel, die man wild gefangen und flügellahm gemacht hatte. — Auch die Griechen waren gute Obst= gärtner. 500 Jahre vor Christi Geburt soll der griechische Arzt hippotrates das "Zweien", Deredeln durch Aufpfropfen von Edelreisern, erfunden haben. Den Römern kommt das Verdienst zu, den Obstbau in ihren einstigen Provin= zen verbreitet zu haben. Im Mittelalter verstunden es die Klöster, die Obstkultur zu fördern und Edelarten zu züchten.

Wollte über diese Erde schreitend jeder auch nur einen Fruchtbaum pflanzen, eine Blume, einen Duftstrauch hegen, wäre längst ein Paradies die Erde, blühte um uns Edens Garten wieder. Cohmeier.



3 Obstbäume auf jeden Einwohner der Schweig.

## Die schweizerische Obsternte.

Die Schweiz erfreut sich eines Obstbaumbestandes von 12,5 Millionen Bäumen in tragfähigem Alter; es ergibt dies durchschnittlich berechnet 3 Obstbäume für jeden Einwohner.

### Anzahl der Obstbäume in tragfähigem Alter.

Apfelbäume	5,4 Mill. Stüd =			43,2 % des Gesamtbestandes			
Birnbäume						"	"
genbäume	1,6	"	"	=	12,8%	"	"
Kirschbäume	1,5	**	"	=	12 %	"	**
Nußbäume	0,3	"	"	=	2,4 %	"	"

12,5 Mill. Stüd = 100,0 % des Gesamtbestandes

### Obstertrag.

Die Normalernte wird auf ca. 6 Millionen Zentner Obst geschätzt, die einen Wert von 90-100 Millionen Franken haben.

## Große und fleine Ernten (in Zentnern).

	Gro	ze Ernten	Klein	e Ernten	Mittel=Ernte 1924	
Äpfel	1919	6,428,000	1913	688,000	3,526,000	
Birnen		3,697,000	1913	365,000	1,655,000	
Kirschen	1922	524,000	1913	42,000	180,000	
3wetschgen	1922	311,000	1921	51,000	80,000	
nüsse	1922	46,000	1913	1,000	20,000	

## Derwertung einer Normalernte.

Srischobstkonsum	2,384,000 q =	44,55 %
Mostverbrauch der landw. Bevölkerung	1,730,000 q =	32,32 %
Derbrauch der handelsmostereien	1,000,000 q =	18,68 %
Derbrauch der Konservenfabriken	70,000  q =	
Brennerei von Kirschen und Zweischgen .	25,000 q =	0,47 %
Gewerbsmäßige alkoholfr. Obstverwertung	20,000 q =	0,37 %
Obstausfuhr	308,745 q =	
Obsteinfuhr	$-185,432 \ q =$	-3,46%
	5,352,313 q =	100,00 %